



Online-Event ValiSkills

Beurteilung von Kompetenzen mittels Selbstaussagen von Kandidaten

23. – 25. Juni 2021

A d A ■ Ausbildung der Ausbildenden in der Weiterbildung
Formation des formatrices et formateurs d'adultes
F F A ■ Formazione per formatrici e formatori degli adulti
Swiss System in Higher Education for Adult Learning

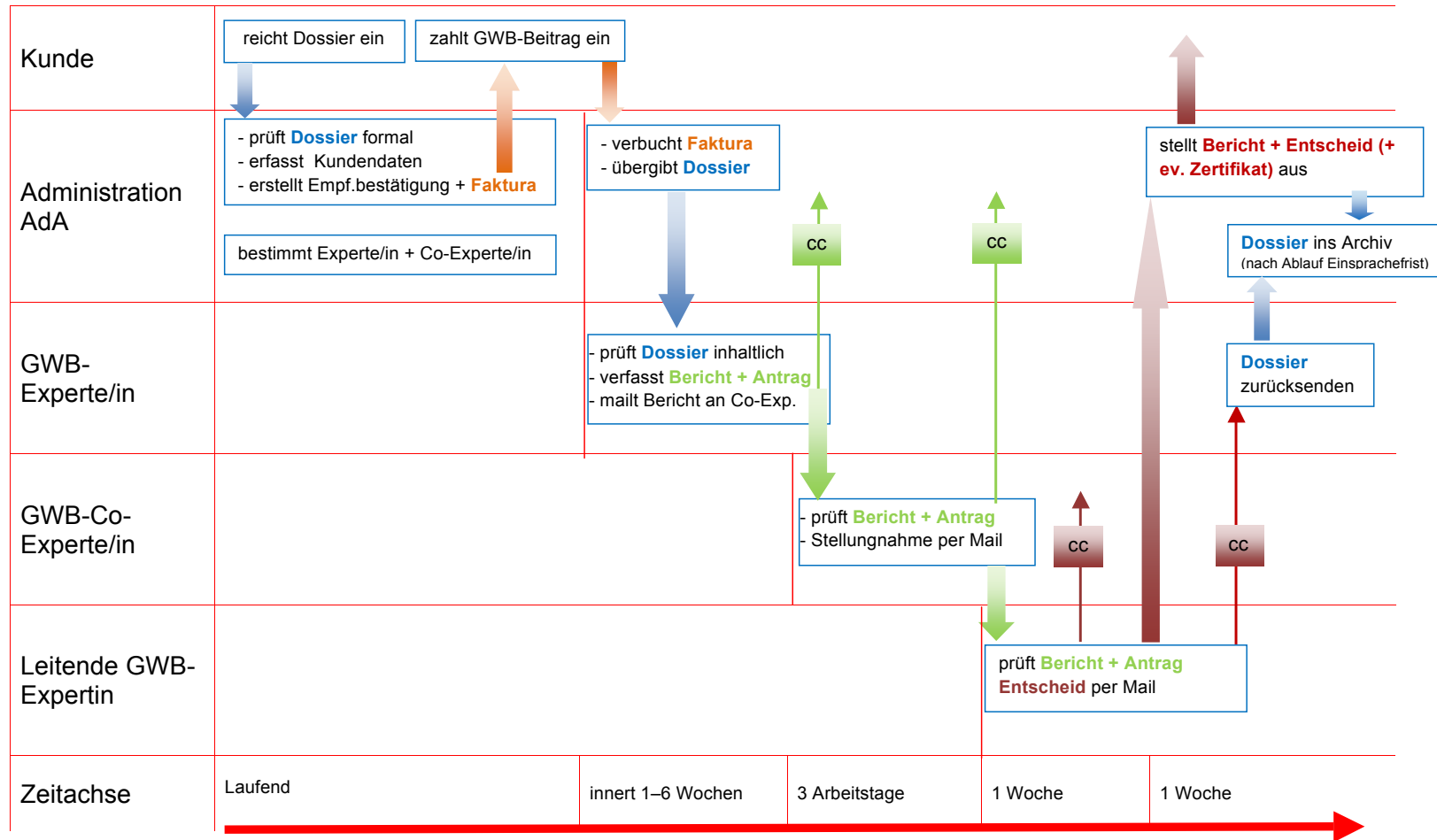
Karin B. Stammbach

Abkürzungen in der folgenden Graphik

GWB Gleich**W**ertigkeits**B**eurteilung

AdA **A**usbildung **d**er **A**usbildenden

Ablauf GWB-Bericht



Handlungskompetenzen im Modul 1

Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen

SVEB-Zertifikat Kursleiterin

- Die Leitziele, die andragogische Ausrichtung und andere Vorgaben der Organisation auf die eigenen Lernveranstaltungen übertragen
- Die vorgegebenen Ziele und Inhalte mit den Rahmenbedingungen und den Bedürfnissen der spezifischen Teilnehmergruppen in Einklang bringen
- Ziele für Lerneinheiten formulieren und die Zielerreichung mit geeigneten Methoden überprüfen
- Lerneinheiten nach Kriterien des erwachsenengerechten Lernens gestalten und die Methodenwahl – auch in Bezug auf das Fach und das Berufsfeld – begründen
- Das didaktisch-methodische Vorgehen so gestalten, dass die aktive Teilnahme gefördert wird
- Den Teilnehmenden Rückmeldungen zu ihren Lernfortschritten geben, formativ und aufgrund formalisierter Kriterien
- Die Beziehungs- und Interaktionsebene zwischen Kursleitung und Teilnehmenden sowie zwischen den Teilnehmenden gestalten
- Das eigene Verhalten in der Rolle der Kursleitung reflektieren und daraus Konsequenzen ziehen

Beispiel 1: Kompetenz 1

Die Leitziele, die andragogische Ausrichtung und andere Vorgaben der Organisation auf die eigenen Lernveranstaltungen übertragen

Ausschnitt aus einer Selbstbeurteilung:

In der EB habe ich die Vorgabe, eine klare Zielorientierung, eine Lernbegleitung und eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. Die Herausforderung besteht darin, dass in der offenen kulturellen EB eine grosse Heterogenität besteht. Um z.B. einer Mutter, die nach der Familien-phase das Bedürfnis nach Weiterbildung hat und einem Frührentner, der eine neue soziale Plattform sucht, gerecht zu werden, arbeite ich in der Methode des Teamteachings (TT). Bei kunstwissenschaftl. Inputs beziehe ich die gesamte Gruppe mit ein, beim Werkstattunterricht teile ich die TN ressourcenorientiert. Dabei vermeide ich Klassifikationen in gut, besser... Im Wechsel von Erklären und selbstständigem Experimentieren motiviere ich die TN, proaktiv zu handeln. Ich schaffe eine Lernkultur ohne Druck, ohne richtig oder falsch (Dok.3 Kursausschreibung). In der Kursausschreibung steht z.B. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein selbstbestimmtes Lernen zu ermöglichen (ein Leben lang) ist eine Forderung, die sich in unserem BG über die Weiterbildung und im Leitbild der Institutionen der EB wiederfindet.

Beigelegte Dokumente

- Leitbild der VHS XY
- Nachweis der belegten Module im Studium

Beispiel 2: Kompetenz 1

Die Leitziele, die andragogische Ausrichtung und andere Vorgaben der Organisation auf die eigenen Lernveranstaltungen übertragen

Ausschnitt aus einer Selbstbeurteilung:

Dieses Wissen konnte ich mittels interner Schulungen, wie zum Beispiel «Train the Trainer: Methodik Didaktik» und «Erlebnisausbildung für Trainingsumsetzer» erwerben. Die genauen Daten dieser Kurse sind im Lebenslauf sowie in den Bestätigungen dazu ersichtlich. Bei jeder neu aufgebauten Schulung wird Kontakt mit dem Schulungsauftraggeber aufgenommen. Aufgrund der Firmenphilosophie definiert er die Rahmenbedingungen und die Inhalte/Gestaltungsvorgaben des Kurses. Diese Grundlagen setzte ich als Kursleiterin im nächstfolgenden Kurs um. Die direkte Umsetzung erfolgt während des Kurses, zum Beispiel in Form eines vorbestimmten Inhalts oder einer ausgewählten Methode. Seit 2013 führe ich Partnerschulungen durch. In diesen sieben Jahren habe ich viel gelernt. Dank meiner Erfahrung bin ich in der Lage, die Vorgaben und Leitziele differenziert und fachgerecht umzusetzen. Für die Beurteilung habe ich eine 8/10 gewählt, weil ich aufgrund der unterschiedlichen Voraussetzungen der Kursteilnehmer nicht jede vorgegebene Methode 1:1 umsetzen kann. Dies tritt ein, wenn es im Bezug auf das verwendete Thema Arbeitsweisen gibt, die den Lernprozess einfacher und nachhaltiger gestalten lassen. Nach Rücksprache mit den Auftraggebern wird dies im Normalfall auch so gesehen und darf umgesetzt werden.

Beigelegte Dokumente

- Bestätigung Kurs «Train the Trainer»
- Auditbericht

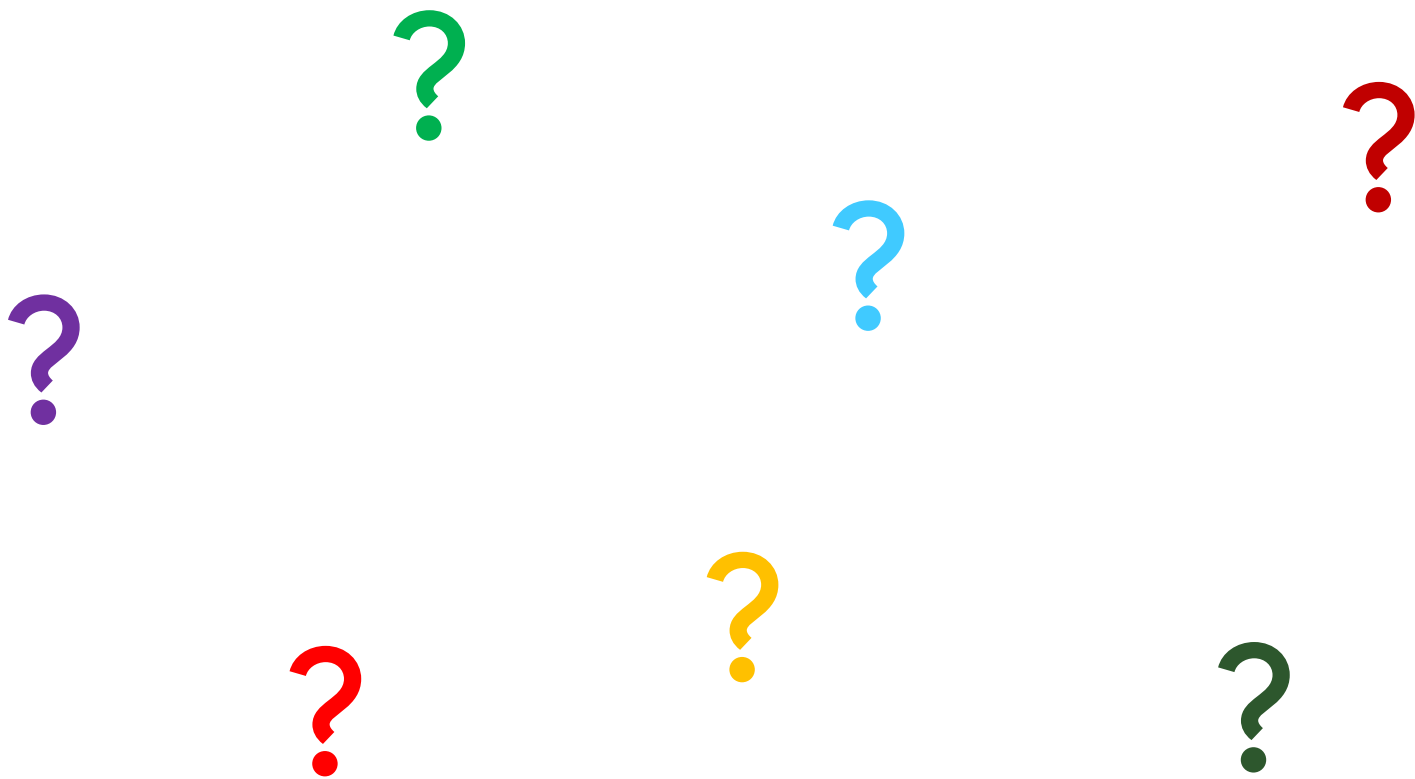
Beurteilung des Experten / der Expertin

Beispiel 1:

Alle Aussagen lassen sich durch die erwähnten Dokumente überprüfen.

Beispiel 2:

Frau M bezieht sich auf die Nachweise Train the Trainer und den Auditbericht. Doch fehlt der Bezug zur Umsetzung in ihrem Unterricht und konkrete Beispiele dazu. Die 1. Kompetenz ist damit aus Sicht der Expertin in der Selbstbeurteilung nur unzureichend beschrieben und dokumentiert: Frau M erklärt nicht, wie sie konkret die andragogische Ausrichtung und andere Vorgaben der Organisation auf die eigene Lernveranstaltung überträgt.





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

A d A Ausbildung der Ausbildenden in der Weiterbildung
Formation des formatrices et formateurs d'adultes
F F A Formazione per formatrici e formatori degli adulti
Swiss System in Higher Education for Adult Learning

Project n° 2018-1-IT01-KA202-006881, CUP G34D18000080006